

der Schenckel / schnalzen der Zung / vnd pfeiffen der Spitzruhten / sowohl gerad hinauß / als in denen Wendungen / darzu helffen : Die nidere bey der Erden sollen mit dem hinder = Gestell also bald darauff folgen / vnd widerholet / auch die Hüfte wol gebogen / vnd vndergesetzt werden / der gestalt / daß es den Schwaiff auff der Erden nach schleppe / vnd die vordern Schenckel wohl hineinwärts biege / auch den Kopff stat halte / vnd wann es im widerholen säumig wäre / vnd die hindern Schenckel nit gleich zur Erden setze / soll man ihme zwey oder drey streich mit der Spitzruhten zwischen die Lenden geben / vnd wann dises nit genug / drey oder viermal mit den Spornen in die Seiten hawen / vnd wann es von nöhten thäte / könnte man sich auch von einem zu Fuß mit einer Spitzruhten helffen lassen / welcher darmit das Pferd auff das Creutz schmeiffen solle / damit es so geschwind / als mans von ihme haben will / gehe / der Reiter aber solle seines theils ihme die hülf mit denen Waden seiner Schenckel / mit der Spitzruhten / dem Schnalzen der Zungen / auch mit dem Nas = Band vnd Mundstück geben / vnd ist besser / wann man dise Schul anfangen will / daß man auff einen Hügel oder Berglein reite / vnd im herunter kommen / daß Pferd zwey oder drey Corvetten abwärts machen lasse / wann es die Polaten vnd Hebungen wol machet / kan es gar leichtlich in die Corvetten gerichtet werden / dann die Hebungen helffen sehr zu denen Corvetten, vnd wird einer in kurzer Zeit / so viel er will / machen.

Es ist auch ein andere weiß die Corvetten zuunterweisen / nemblich in des Pferds eygenem Stand / folgender massen / man solle das Pferd von dem Barn zu Eingang des Standes wenden / vnd es auff beyden seiten anbinden / ihme mit der Spitzruhten helffen / so wird es sich vornen heben / vnd also die Corvetten fassen / welche es benachmals auff dem Zummel = Platz der Reit = Schul lehren kan / vnd soll man ihme / nach dem mans der gestalt im Stall geübet hat / schön thun / damit es nit wild vnd verdrossen / sondern folgsam werde.

Wann es nun dise Schul recht gerad hinauß wol machet / kan man es auch in den Wendungen / nach der seiten vnd zuruck zumachen anhalten / damit daß Pferd derselben desto fähiger werde.

Die Corvetten nach der seiten sollen auff solche weiß gemacht werden / man solle das Pferd gerad halten / auff die rechte Hand anfangen / ihme mit dem Nas = Band / Mundstück / vnd mit dem Waden des Schenckels außwendig helffen / also daß es nit mercke / was für eine hülf man ihme gebe : der gestalt wird es die Corvetten nach der seiten / von einer Hand zur andern lernen machen / vnd dises / was ich jekund von der rechten seiten gemeldet / solle auch auff die lincke beschehen / der Leib darnebens fein auffrecht vnd stat gehalten werden.

Daß ein Pferd die Corvetten zuruck mache / muß es gleich vnd fest mit dem Nas = Band gehalten werden / der Reiter solle fest im Sattel sitzen / den Leib etwas zuruck halten / ihme mit denen Waden der Schenckel / vnd mit der Spitzruhten / welche abwärts auff des Pferds Brust solle gelegt werden / vnd mit dem Klang der Zunge helffen.

Wann nun das Pferd sich hebet / solle man den Leib gerad / fest vnd steiff zuruck sencken / dann wann der Reiter seinen Leib mit Geschicklichkeit lasset zuruck gehn / werden dem selben die Armben nachfolgen / vnd dise werden das Pferd